



aktiv 5/23

Sozialdemokratische Partei Oberburg



**FLAVIA
WASSERFALLEN**

UNSERE STÄNDERÄTIN

Wahlen vom
22. Oktober



Photo: Michaela Schmid, SP Oberburg

GARAGE VON BALLMOOS AG



CAR WASH

WIRTSCHAFT STEINGRUBE

Daniel Rügsegger
Krauchthalstrasse 78 / 3114 Oberburg

t 034 422 54 22
kontakt@steingrube.ch
www.steingrube.ch

Do. bis Mo. 8:30 bis mind. 23 Uhr
Di. & Mi. Ruhetag



WIRTSCHAFT STEINGRUBE

Das Geschäft für feine Sachen



Apéro

Dessert

Glacén

CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG

Herausgeber	Sozialdemokratische Partei Oberburg	Druck	Haller&Jenzer AG, Burgdorf
Redaktion	Vorstand SP Oberburg	Satz/Layout	ComTex, Oberburg
E-Mail	info@spoberburg.ch	Auflage und Verteiler	1900 Exemplare an alle Haushalte des Postkreises 3414 Oberburg
Internet	www.spoberburg.ch	Erscheint	6 x pro Jahr
Adresse	SP Oberburg, c/o Bruno Mathys, Schönenbühlweg 28, 3414 Oberburg	Datum	16. Oktober 2023

SPS-Copräsidentin Mattea Meyer:

Das Leben muss bezahlbar bleiben

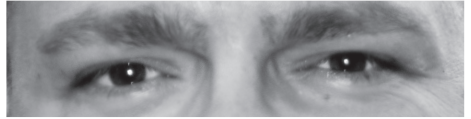
Im August habe ich meine Tochter zu ihrem ersten Schultag begleitet. Der Pausenplatz war voll von aufgeregten, neugierigen Kindern und ihren Eltern. In der Pause erzählten sich die Kinder, was sie in den Sommerferien so alles erlebt haben: Spielen am Strand, Besuch im Legoland, Ausflüge mit dem Schiff oder auch Veloferien, so wie bei uns. Aber es gab auch die Kinder, die schweigend danebenstanden. Weil bei ihnen der Badi-Eintritt nicht drin liegt, geschweige denn die Ferien am Meer.

150 000 Kinder wachsen in der Schweiz in Armut auf. 750 000 Menschen sind armutsbetroffen. Und jeder fünfte Haushalt kann eine kurzfristige Ausgabe von 2500 Franken nicht selber stemmen. Hinter all diesen Zahlen stehen Menschen. Menschen, die den Bürgerlichen im Parlament kaum der Rede wert sind. Denn die rechte Mehrheit im Bundeshaus entscheidet in zuverlässiger Regelmässigkeit gegen die Menschen. Nicht nur gegen Armutsbetroffene. Sondern gegen alle, die von Lohn und Rente leben.

Unbezahlbare Krankenkassen-Prämien

Das Leben wird für alle teurer. Auch Menschen mit anständigen Löhnen haben zunehmend Mühe, laufende Rechnungen zu bezahlen. Am meisten schlagen Mieten und die Krankenkassenprämien zu Buche.

Aktuell geben wir im Schnitt 14 Prozent des Einkommens für die Krankenkasse aus. Und Menschen mit tiefen Löhnen trifft es ungleich härter, weil die Krankenversicherung in der Schweiz über Kopf-Prämien finanziert wird: Eine Kassiererin zahlt gleich viel Prämie wie eine Managerin. Als Ausgleich dazu sollte eigentlich die Prämienverbilligung greifen. Diese ist kein



SP-Augenblick

Liebe Leserin, lieber Leser

Wählen und Abstimmen sind unser privilegiertes Recht und dies als Privileg anzusehen macht es für mich zur Pflicht. Eine moralische Pflicht, schon alleine, weil wir es im Gegensatz zu anderen Menschen auf der Welt und in der Schweiz tun können.

Die Wahlweise, ob rechts oder links, ist eine persönliche und freie Entscheidung und objektiv betrachtet einmal sekundär. Ich finde es aber wichtig, überhaupt wählen zu gehen und damit am politischen Geschehen teilzunehmen.

Manchmal scheint es schwierig eine Wahl zu treffen, gerade bei der heurigen Fülle an Kandidierenden. Das ganze Prozedere mit dem zum Bersten gefüllten Wahlcouvert macht das Ganze nicht einfacher. Mögen Sie sich nicht mit detaillierten Vergleichen herumschlagen? Verständlich. Dann lassen Sie sich bei der Wahl von Ihrem Kompass leiten. Besser einfach eine vorgedruckte Liste einlegen als gar nicht zu wählen. Zum Prozedere des Ausfüllens kann ich Ihnen das Video der Plattform ch.ch empfehlen. Sie finden es über den angefügten QR-Code.

Gehen Sie wählen! Vielen Dank!

*Bruno Mathys,
Präsident SP Oberburg*



3414 Oberburg

Emmentalstrasse 64
Postfach 161
Tel. 034 428 24 24
Fax 034 428 24 28
info@diewissenwie.ch
www.diewissenwie.ch

3076 Worb

Vechigenstrasse 28
Tel. 031 839 15 75
Fax 031 839 00 87

Elektro

Planung
Installationen

Elektroapparate

Reparaturen
Unterhalt

Radio/TV

Installationen
Kabelfernsehnetze

Telefon

Anlagen
Swisscom-Partner

EDV

Installationen
Netzwerke



🌐 www.loewen-oberburg.ch 📍 Emmentalstrasse 34, 3414 Oberburg

📧 info@loewen-oberburg.ch ☎ 034 424 07 66

Bike Shop Burkhard GmbH
Knuppenmattgasse 2
3414 Oberburg
034 423 13 00
info@burkhardbikes.ch
www.burkhardbikes.ch

HALLER  JENZER

**OHNI GROSS
DS LYRE**

Ihr Druck- und Medienzentrum in 3400 Burgdorf | www.haller-jenzer.ch

Almosen für Benachteiligte, sondern eine steuerfinanzierte Korrektur zur Kopf-Prämie für die breite Bevölkerung.

Denn die Kantone nehmen sich immer mehr aus der Verantwortung. Achtzehn Kantone geben heute prozentual weniger aus für die Prämienentlastung als noch vor zehn Jahren. Das geht auf Kosten der Versicherten. Ihre Prämien sind in den letzten 25 Jahren um 142 Prozent angestiegen! Und es ist kein Ende in Sicht. Darum braucht es dringend mehr Prämienentlastung. Das können wir mit unserer Prämien-Entlastungs-Initiative erreichen, die nächstes Jahr zur Abstimmung kommt. Die Initiative will die Prämienlast auf maximal 10 Prozent begrenzen. Längerfristig braucht es eine Einheitskasse. Es ist sinnlos, dass alle privaten Krankenkassen Millionen von Franken für Verwaltungsratslöhne und Werbekosten verschwenden. Diese Millionen gehören den Menschen. Genauso ist es bei den überhöhten Medikamentenpreisen. Wir bezahlen deutlich mehr als in Frankreich oder in Deutschland. Bislang haben die bürgerlichen Lobbyist:innen dafür gesorgt, dass die Pharma-Konzerne weiterhin Profite auf Kosten der Versicherten machen können.

Überrissene Profite, steigende Mieten

Das zweite Problem sind die Mieten. Überrissene Renditen von Immobilienfirmen drücken auf das Portemonnaie der Mieterinnen und Mieter. Dabei wäre es einfach, für Entlastung zu sorgen, denn in der Schweiz gilt eine Obergrenze für Miet-Renditen. Doch diese wird nicht umgesetzt. Die SP setzt sich im Parlament für mehr Kontrollen sowie für ein Mietpreismoratorium für Städte und Tourismusorte ein, wo die Preise besonders gestiegen sind. Zudem müssen wir in mehr gemeinnützigen Wohnraum investieren. Doch die bürgerliche Mehrheit sieht das aktuell anders. Die Rechten verweigern nicht nur die Entlastung bei den Mietpreisen, sondern wollen auch das Mietrecht schwächen. Sie wollen, dass

Mieter:innen einfacher gekündigt werden kann – denn so könnten sie die Mieten noch schneller erhöhen. Zusammen mit dem Mieter:innen-Verband sammeln wir Unterschriften für das Referendum gegen dieses Vorhaben.

2024 wird zentral für die Renten

Während die Preise, Mieten und Prämien steigen, stagnieren die Löhne und Renten. Im Parlament kämpfen wir für eine gute AHV-Rente. Denn die AHV ist das Herzstück der sozialen Sicherheit in der Schweiz und stellt besonders für Frauen die wichtigste Säule der Altersvorsorge dar.

Drei Abstimmungen werden nächstes Jahr entscheidend sein für die Altersvorsorge und die Kaufkraft der Pensionierten: Wir müssen den Plan der Bürgerlichen stoppen, welche mit der Initiative der Jungfreisinnigen das Rentenalter auf 67 erhöhen wollen. Gleichzeitig werden wir darüber abstimmen, ob wir mit einer 13. AHV-Rente die Kaufkraftverluste der Rentnerinnen und Rentner ausgleichen. Zur Pensionskassenvorlage sagt die SP Nein, da sie mehr Lohnnebenkosten für alle und tiefere Renten für viele bedeutet.

Als SP setzen wir uns weiterhin für die Menschen ein. Damit sich alle Kinder auf dem Schulhof den Badi-Eintritt leisten können, und keines auf dem Pausenhof schweigend danebenstehen muss. Dafür ergreifen wir gemeinsam Partei!



Mattea Meyer
Nationalrätin und
Co-Präsidentin der SP Schweiz



Einmischen, mitreden, mitentscheiden

Finden Sie auch, dass man die Politik besser nicht den andern überlässt?

Dann sind Sie bei der SP richtig. Demokratie lebt davon, dass sich die Menschen einmischen, mitreden, mitentscheiden. Gemeinsam macht es aber mehr Spass und gemeinsam sind wir stärker.

- 0 Ich will der SP beitreten. Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
- 0 Ich möchte zuerst schnuppern. Senden Sie mir unverbindlich Informationen.
- 0 Ich interessiere mich für die JUSO (JungsozialistInnen) und möchte Unterlagen dazu.

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Einsenden an:

SP Oberburg, c/o Bruno Mathys,
Schönenbühlweg 28, 3414 Oberburg



www.spoberburg.ch

Ständeratswahlen 2023

Flavia Wasserfallen



Am 22. Oktober 2023 kandidiere ich für den Ständerat und möchte in Zukunft im Stöckli Politik mitgestalten.

Gute Renten, faire Löhne und bezahlbare Krankenkassenprämien, gleiche Bildungschancen und eine rasche Energiewende – Politik muss soziale und nachhaltige Antworten auf die drängenden Fragen liefern und unser Zusammenleben verbessern. Dazu braucht es eine klare Haltung, Überzeugungskraft und mehrheitsfähige Lösungen. Darauf konzentriere ich mich seit 14 Jahren in meiner politischen Arbeit im Grossen Rat des Kantons Bern und im Nationalrat. Diese Arbeit möchte ich verstärken und mich für die Bevölkerung des Kantons Bern stark machen. Deshalb kandidiere ich für den Ständerat.

In der Agglomeration aufgewachsen, seit vielen Jahren in Bern zu Hause und eng verbunden mit dem französischsprachigen Raum, verstehe ich Vielfalt als Chance. Ich bin überzeugt: Wir müssen den Kräften entgegensteuern, die eine Spaltung befeuern – etwa zwischen ländlichen und urbanen Regionen oder zwischen links und rechts.

Flavia

Viele Wege führen nach links

Links? Ja. Aber SP?

Bei Begegnungen beispielsweise bei einem Konzert, im Ausgang, bei einem Bier, wie auch immer, komme ich oft ins Gespräch. In lockerer Atmosphäre redet man ungezwungen über Themen, die einen umtreiben oder gar aufreiben. Die Denkweisen sind dabei sehr divers. Und das ist gut so. Und das Verständnis für die Person gegenüber und ihre vielleicht andere Sicht aufgrund ihrer Arbeit, ihres Umfeldes oder ihren Erfahrungen, ist eine Grundvoraussetzung für ein gutes Gespräch.

In jüngster Vergangenheit fällt mir auf, dass vielen dieses gegenseitige Verständnis fehlt. Und zwar manchmal in beide Richtungen. Viele verstehen andere nicht mehr und fühlen sich gleichzeitig von anderen nicht mehr verstanden. Viele fühlen sich alleine. Alleine mit ihrer Meinung, alleine mit ihren Sorgen und Nöten. Von der Politik alleingelassen. Doch ich bin mir sicher, das sind sie nicht. Aber ich verstehe, wenn man zweifelt ob man sich mit Menschen verstehen kann, die zwar einige der eigenen Sorgen teilen, in anderen Belangen jedoch eine ganz andere Sichtweise haben. Da hadere ich zunehmend auch mit mir selber, und merke, wenn ich mich nur noch auf Menschen einlassen kann, die zu hundert Prozent gleich denken wie ich, dann fühle ich mich manchmal auch alleine. Ich versuche aktiv mehr Verständnis für andere Meinungen aufzubringen und das hilft mir besser und zufriedener durch die Welt zu kommen.

Verschiedene Meinungen und doch zusammenhalten

Klingt schwierig, vor allem in politischen Fragen. Aber man stelle sich ein Reiseziel vor. Ich will mit Freunden nach Rom. Jemand will durchs Aostatal, jemand über den Simplon und ich

vielleicht über den Gotthard. Einige Streckenabschnitte fahren wir zusammen, einige nicht. Schlussendlich treffen wir uns in Rom. Ob einer eine südöstliche Richtung bevorzugt, ein anderer südwestlich, das spielt für das Erreichen des Ziels letztendlich keine Rolle. Hauptsache wir haben alle denselben Kompass und fahren nicht in den Norden. Gute Freunde können das aushalten oder vielleicht auch mal einen Kompromiss machen, wenn wir das Ziel trotzdem erreichen.

So sehe ich das auch im politischen Sinne. Ich bin nicht in allen Belangen mit der SP Schweiz oder der SP Kanton Bern einverstanden. Noch nicht einmal mit der SP Oberburg. Aber wir haben denselben Kompass und können unterschiedliche Meinungen bei Sachthemen aushalten und sind kompromissbereit.



Konkret – Wen wählst du?

Konkret wurde ich nach einem Rock-Konzert im Gespräch mit jemandem gefragt: «Wen wählst du bei den anstehenden Wahlen? Ich fühle mich als links orientierte Person. Aber mir fällt es schwer jemanden zu wählen. Ich bin nicht mit

Nationalratswahlen 2023 – 2x auf jede Liste:

Die Kandidierenden der Liste 05 aus Oberburg

JUSO



**KANTON BERN
EMMENTAL**

Jungsozialist*innen
Schweiz



Jameel Shahid Ahmad

2001, *Listen-Nr. 05.12.6*
Detailhandelsfachmann EFZ,
Co-Präsident JUSO Kt. Bern



Leyla Güzel

2001, *Listen-Nr. 05.18.5*
Kauffrau



Cyril Sägesser

2000, *Listen-Nr. 05.23.1*
Student
Umwelttechnologie

MOSER MALER AG

T 034 422 22 65

info@mosermalerag.ch

www.mosermalerag.ch

Moser Maler AG

Emmentalstrasse 9
3414 Oberburg

Kirchbergstrasse 76
3400 Burgdorf



Wir empfehlen uns für sämtliche Facharbeiten



«... allem einverstanden, was die SP Schweiz macht. Ich bin aber auch nicht mit allem einverstanden, was die Grünen machen. Und ich bin nicht mit allem einverstanden was die JUSO macht.» Die Aufzählung ging noch etwas weiter. Aber Sie wissen was diese Person meint. Und ja: Wenn ich nach wählbaren Kandidierenden Ausschau halte, die in allen Belangen so ticken wie ich, dann wüsste ich wohl auch nicht, wen ich wählen sollte. So jemanden zu finden, geschweige denn eine ganze Liste vollzuzukriegen, ist wohl ein Ding der Unmöglichkeit. Letztendlich sollte wohl der gemeinsame Kompass stimmen und nicht die hundertprozentige Übereinstimmung in allen Fragen. Das ist ja schon bei der Wahl eines Lebenspartners ein Ding der Unmöglichkeit. Wie soll das dann bei der Wahl einer Politikerin oder eines Politikers möglich sein?

Aus diesem Grund können sich einige auch nicht der SP anschliessen. Wählen? Vielleicht schon. Aber mitmachen? Die berechtigte Aussage «ich bin nicht mit allem einverstanden was die SP macht» begegnet mir recht häufig. Doch der gemeinsame Kompass führt uns in dieselbe Richtung, auch wenn wir unterschiedliche Pfade gehen. Und das ist gut so.

Fassen Sie sich ein Herz und kommen Sie doch an einer unserer Parteiversammlungen hinzu. Und Sie werden sehen, dass wir uns in konstruktiven und kontroversen Diskussionen nicht immer einig sind, sich der Austausch mit andersdenkenden Menschen mit derselben Blickrichtung aber immer lohnt.

Wann und wo wir uns treffen, erfahren Sie ein paar Wochen vorher auf unserer Webseite. Nächstes Treffen: Dienstag, 7. November. Nähere Infos zu gegebener Zeit auf www.spoberburg.ch.

Bruno Mathys
Präsident SP Oberburg

Spendenaufruf

Das SP-aktiv benötigt Ihre Hilfe!

Wir verhehlen es nicht: Druck und Vertrieb des SP-aktiv trocknen unsere Kasse aus. Helfen Sie mit, die Meinungsvielfalt in Oberburg zu erhal-



ten! Wir sind um jedes Spenden-Fränkli dankbar. Mit Vermerk «Spendenaufwurf» auf das PC der SP Oberburg, IBAN CH98 8080 8002 8695 6883 7, oder per E-Banking mit QR-Code.

BURG



Jeder Stummel zählt

Dorfputzete am weltweiten Aufräumetag

Bei strahlender Herbstsonne haben wir uns am 16. September zur Dorfputzete getroffen. Knapp 20 Personen unterschiedlichen Alters haben in kleinen Gruppen Teile Oberburgs von Abfall und Neophyten befreit. Die anschliessend gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen war ein verdienter und gelungener Abschluss.

Obleich von Gemeinde und Kanton viel für die Sauberkeit unseres Dorfes getan wird, siechte immer noch säckeweise und damit leider genug Müll für unsere Aktion am Strassenrand. Einmal im Jahr den Müll einzusammeln mag als Tropfen auf den heissen Stein wirken. Doch die Zusprüche von Verkehrsteilnehmenden, gerade an der Emmentalstrasse, lassen hoffen dass unsere Ak-

tionen nicht unbemerkt bleiben. Und wenn sich jeweils nur ein Büchslı-oder-Zigarettenstummel aus dem Auto-Werfer dazu entschliesst, seiner Unart künftig abzuschwören, dann ist die Welt und insbesondere Oberburg wieder ein kleines Stück sauberer.



flükiger architektur

einzigartig – wie sie



dachausbau in riggisberg



umbau bellevuestrasse spiegel bei bern



tiny haus in oberburg



umbau haus in trueb

flükiger architektur gmbh
tel 034 402 78 70

| schönenbühlweg 17
mail info@fluekiger-arch.ch

| 3414 oberburg
www.fluekiger-arch.ch

Metzgerei *Heinz Frey*
mit Chäs-Egge

Emmentalstrasse 74
3414 Oberburg
Tel. 034 422 10 69

info@metzgerei-heinz-frey.ch
www.metzgerei-heinz-frey.ch



**BAUMGARTNER
ELEKTRO**

- Elektroinstallationen
- Haushaltapparate
- Unterhalt, Service
- Kommunikation

Ihr Spezialist für
Fotovoltaik

3414 Oberburg Telefon 034 423 60 60

3437 Rüderswil Telefon 034 496 75 75

ELBISTAN



seit 2002

Unser Tipp:

Neu erhalten Sie bei uns regionale Spezialitäten, direkt bei uns im Geschäft oder wir liefern Ihnen die gewünschten Köstlichkeiten mit Ihrer nächsten Bestellung.

*Pizza ab Fr. 13.-
alle Pizzas Fr. 2.- günstiger
bei Abholung*

Bestellung unter Tel. 034 423 08 09
oder www.elbistan-pizza.ch

Krauchthalstrasse 8
3414 Oberburg

O. MÄDER

Bauunternehmung

Schadstoffsanierung

3414 Oberburg

Krauchthalstrasse 19 | Tel. 034 422 10 81
info@maeder-bau.ch | www.maeder-bau.ch
